

Kölner Friedensbewegung feiert Atomwaffenverbot – Deutschland soll Vertrag beitreten

Köln, 18.1.2021. Kölner Friedensgruppen wollen das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrags am 22.1.2021 mit einer Kundgebung um 12 Uhr vor dem Rathaus auf dem Alter Markt, Köln feiern. Sie appellieren an die Bundesregierung, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen und den schon 2010 gefassten Bundestagsbeschluss über den Abzug der US-Atombomben aus Büchel (Eifel) umzusetzen.

Die Stadt Köln, welche seit 1986 zum internationalen Netzwerk der „Mayors for Peace“ (Bürgermeister*innen für den Frieden) gehört, wird die Flagge des Netzwerks vor dem Rathaus hissen und damit ihre Unterstützung des Atomwaffenverbots erneut deutlich machen.

„Dieser Vertrag ist ein großer Schritt auf dem Weg zu einem schriftlich fixierten, allgemein verbindlichen völkerrechtlichen Abkommen über die Ächtung von Atomwaffen“, erläutert der Richter i. R. und Vorstandsmitglied der IALANA - Vereinigung für Friedensrecht Bernd Hahnfeld. „Denn den Regierungen der Atomwaffenstaaten und ihrer Verbündeten“, so Hahnfeld weiter, „wird es künftig schwer fallen, ihre Atomwaffenstrategien vor der Weltöffentlichkeit zu rechtfertigen.“ Ursula Forner, die sich im Hiroshima-Nagasaki-Arbeitskreis im Kölner Friedensforum engagiert, erklärt: „Diese Waffen sind zutiefst unmenschlich und bedrohen das Leben an sich. Die Bundesregierung kann diese Gefahr nicht auf Dauer ignorieren – sie muss Abrüstung jetzt wieder auf die Tagesordnung setzen.“

Aber es soll auch gefeiert werden, meint Bernd Hahnfeld: „Weltweit feiern Staaten, Kommunen und Friedensgruppen am 22. Januar 2021 den Atomwaffenverbotsvertrag. Wir freuen uns, auch in Köln dabei zu sein.“

Kundgebung anlässlich des Inkrafttretens des Atomwaffenverbotsvertrags

am Freitag, 22.1.2021, 12 - 13 Uhr
vor dem Rathaus der Stadt Köln, Alter Markt

mit

Bernd Hahnfeld, Richter i. R., Vorstandsmitglied der IALANA – Vereinigung für
Friedensrecht,

Ursula Forner, Mitglied des Hiroshima-Nagasaki-Arbeitskreises im Kölner Friedensforum

Hinweise:

Wir bitten, ein eigenes Sektglas mitzubringen!
Wir nehmen Rücksicht auf einander und bitten freundlich, die üblichen
Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten.

Pressekontakt:

Stefanie Intveen, +49 151 56094920, stefanie.intveen@web.de

Veranstalter:

Kölner Friedensforum gemeinsam mit
Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen e. V. (DFG-VK) Gruppe
Köln und weiteren Friedensgruppen

Infos:

Mayors for Peace:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Politische-Gremien/Mayors-for-Peace/Wer-sind-die-Mayors-for-Peace/Bundeskonferenz-der-Bürgermeister-für-den-Frieden>

Internationale Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen (ICAN):

<https://www.icanw.de>

IALANA – Vereinigung für Friedensrecht:

<https://www.ialana.de>

Fotos:

Ursula Forner, <https://flic.kr/p/2gUEWTm>

(Gedenkfeier für die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki.

Hiroshima-Nagasaki-Park Köln, 10.8.2019. Fotos: Stefanie Intveen. Lizenz: CC-BY-SA)